Radfernweg EUREGIO EGRENSIS

Dálková cyklotrasa EUREGIA EGRENSIS

Bergbau & Naturdenkmäler

Hornictví & Památky

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj investiš. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Kofinanziert durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung / Spolufinancováno Evropskou unií z Evropského fondu pro regionální rozvoj

Stationen auf dem thüringischen und sächsischen Teil des Radfernweges EUREGIO EGRENSIS

1 Blankenstein
In Blankenstein befindet sich das „Drehkreuz des Wanderns“ und Radfahrer haben hier eine direkte Anbindung an den Rennsteig-Höhenradweg sowie an den Saale-Radwanderweg.
www.blankenstein-am-rennsteig.de

2 Harra
Im Heimatmuseum findet man eine kleine, aber sehr feine Mineraliensammlung, die Kostbarkeiten aus der Bergbauzeit und Fundstücke aus heutiger Zeit zeigen.
www.vg-saale-rennsteig.de

3 Bad Lobenstein (Abstecher)
Bad Lobenstein wurde als Bergbau-, Tuchmacher-, und Kurstadt bekannt. Im Berg-Erlebnis Markt Höhler tief unter der Stadt kann man uralte Geheimnisse entdecken. Der Radweg führt durch das Gebiet des Tännig, dem ehemaligen Lobensteiner Erzrevier.
www.bad-lobenstein.de

4 Saalburg
Sallburg-Ebersdorf liegt am größten Stausee Deutschlands, dem Bleilochstausee. Kurz hinter Kloster befindet sich die 400 Mio. Jahre alte „Steinerne Rose“, ein einmaliges geologisches Naturdenkmal.
www.saalburg-ebersdorf.de

5 Schloss Burgk (Abstecher)
Schloss Burgk liegt malerisch am Ufer der Oberen Saale, ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Thüringens und gilt als eines der schönsten Schlösser Mitteldeutschlands.
www.schloss-burgk.de

6 Talsperre Zeulenroda
Die Talsperre Zeulenroda wurde von 1968 bis 1975 erbaut. Angestaut wird sie durch einen 307 m langen und 35 m hohen Steinschüttdamm aus Diabas-Schüttmaterial.
www.zeulenroda-triebes.de

7 Göltzschtalbrücke / Netzschkau
Die Göltzschtalbrücke ist die größte Ziegelbrücke der Welt, 574 m lang, 78 m hoch und aus 26 Mio. Ziegelsteinen in den Jahren 1846-51 viergeschossig erbaut.
www.goeltzschtalbruecke.info

8 Talsperre Pöhl
Die Route quert diesen Stausee über die 50 m hohe und 312 m lange Staumauer.
www.talsperre-poehl.de

9 Plauen (Abstecher)
Mitten im Herzen von Plauen befindet sich das Alaunbergweg „Ewiges Leben“. Der Bergbau auf Alaunschiefer begann im Jahr 1542 und endete um 1826.
www.plauen.de / www.alaunbergwerk-plauen.de

10 Schöneck
Als höchstgelegene Stadt des Vogtlandes wird Schöneck auch „Balkon des Vogtlandes“ genannt.
www.stadt-schoeneck.de

11 Schneckenstein
Der Schneckenstein ist ein etwa 23 Meter hoher freistehender Topasfelsen und ein besonderes Naturdenkmal. In der Nähe befinden sich das Besucherbergwerk „Grube Tannenberg“ und das Vogtländisch-Böhmische Mineralienzentrum.
www.schneckenstein.de

12 Eibenstock / Sosa
Die 850 Jahre alte Berg- und Stickereistadt gehört zu den ältesten Städten im Erzgebirge. Der Bergmannsgruß „Glück Auf“ wurde hier erstmals urkundlich erwähnt.
www.eibenstock.de

13 Johanngeorgenstadt
Die Vergangenheit der Stadt ist vom Bergbau geprägt. Noch heute findet man Zeugnisse der damaligen Zeit, wie das Schaubergwerk „Glöckl“ oder den Pferdegöpel als bergbau-technisches Denkmal.
www.johanngeorgenstadt.de

Stationen auf dem tschechischen Teil des Radfernweges EUREGIO EGRENSIS

14 Krásno (Schönfeld) – Bergbaumuseum
Das Bergbaumuseum in Krásno befindet sich an der Stelle der ehemaligen Zinngrube Wilhelm.
www.omks.cz

15 Čistá u Rovné (Lauterbach) – Historische Zinngrube Hieronymus
Das staatlich geschützte Kulturdenkmal Historische Zinngrube Hieronymus (Důl Jeroným) ist ein einzigartiges Beispiel der Bergbaugeschichte und des Könnens unserer Vorfahren. Ein Teil der Grube ist für die Öffentlichkeit zugänglich.
www.geopark.cz/dul-jeronym

16 Horní Slavkov (Schlaggenwald) – ehemalige Erzmine Stannum
Überreste eingestürzter mittelalterlicher Gruben des hiesigen Zinn- und Silberreviers, der sog. Huberstock, sind auf dem Weg von Horní Slavkov in Richtung Bečov zu sehen.
www.turistika-hornislavkov.cz/cz/hubsky-pen

17 Horní Slavkov (Schlaggenwald) – Lehrpfad Uran Golgatha
Der Lehrpfad in der Umgebung von Horní Slavkov informiert über den hiesigen Uranerzbergbau in den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts.
www.permon.net

18 Horní Slavkov (Schlaggenwald) – Caspar-Pflug-Erbstollen
Der Stollen diente der Entwässerung aller bekannten Stollen im Bereich der Silberadern. Der Stollen wurde ab dem 16. bis zum 17. Jahrhundert abgeteuft, erreichte eine Gesamtlänge von 5920 m und ist 117 m tief. Er ist ein staatlich geschütztes technisches Denkmal.
www.geopark.cz/horni-slavkov

19 Jáchymov (St. Joachimstal) – Grube Eintracht
Die Grube Eintracht (Svornost) ist nicht nur in Böhmen sondern auch in ganz Europa die älteste durchgehend genutzte Grube. Hier wird ab dem Jahre 1525 abgebaut, und zwar zuerst Silber, später auch Uranerz. Die Grube ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.
www.geopark.cz/jachymov

20 Jáchymov (St. Joachimstal) – Stollen Nr. 1
Versuchsstollen auf Uran aus den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts mit Stellen, aus denen man in die Strecken aus dem 16. Jahrhundert durchblicken kann. Der Stollen ist für die Öffentlichkeit zugänglich.
www.omks.cz

21 Jáchymov (St. Joachimstal) – Lehrpfad Joachimsthaler Hölle
Lehrpfad, der an das Leben tausender in den Urangruben arbeitender politischer Häftlinge erinnert. Er misst 8,5 km und hat 12 Haltepunkte.
www.bozi-dar.eu/cz/naucna-stezka-jachymovske-peklo

22 Horní Blatná (Bergstadt Platten) – Zinnmuseum
Die Dauerausstellung ist der Geschichte der Zinnerzgewinnung und -verarbeitung in der Umgebung der erzgebirgischen Städtchen Horní Blatná und Boží Dar (Gotesgab) gewidmet.
www.horni-blatna.cz/turisticke-informace/muzeum-horni-blatna

23 Horní Blatná (Bergstadt Platten) – Lehrpfad Wolfspinge
Der Lehrpfad ist rund 5 km lang. Sie besuchen die Wolfs- und Eispinge und andere Sehenswürdigkeiten.
www.bozi-dar.eu/cz/naucna-stezka-horni-blatna-vlci-jamy

24 Hřebečná (Hengstererben) – Grube Mauritius – Schaubergwerk Christoph
Ein Teil des staatlich geschützten Kulturdenkmals Zinngrube Mauritius, dessen Bestandteil auch das Schaubergwerk Christoph ist, ist für die Öffentlichkeit zugänglich.
www.dulmauritius.cz

25 Erbwassergraben Platten – Lehrpfad
Ein einmaliges technisches Kulturdenkmal. Der Graben versorgte die Gruben im Erzgebirge. Er ist ungefähr 12 km lang. Der Lehrpfad umfasst 23 Haltepunkte.
www.horni-blatna.cz/turisticke-informace/blatensky-prikop/

26 Goldenhöhe – Johannes
Historisches Bergbaurevier auf der Goldenhöhe. Es wird die Öffnung eines Teils des Reviers für Gruppen nach vorheriger Anmeldung vorbereitet.
www.bozi-dar.eu/cz/zlaty-kopec

27 Potůčky (Breitenbach) – Lehrpfad Potůčky
Der Rundlehrpfad ist auf Geschichte, Geologie, Bergbau, Forstwirtschaft, Zoologie, Pflanzenkunde, Ökologie ausgerichtet.
www.krusnohorsky.cz/2008/12/06/horska-ns-potucky

28 Sokolov (Falkenau) – Bergbaumuseum
Die Ausstellung im Sokolover Schloss ist der Geschichte und dem Bergbau gewidmet.
www.omks.cz

29 Das bleierne Hartenberg – Lehrpfad
Der Lehrpfad führt an ehemaligen Bleigruben vorbei, er ist knapp 4 km lang und führt durch wunderschöne Natur.
www.permon.net

30 Bergbaumuseum Planá
Das Bergbaumuseum Planá (Plan) befindet sich im Stollen Ondřej Šlik (Andreas von Schlick) aus dem 16. Jahrhundert.
www.plana.cz/kultura

31 Bergbau-Freilichtmuseum in Stříbro
Das Bergbau-Freilichtmuseum in Stříbro (Mies) umfasst ein Tagebaugelände und auch die Mündung des Königlichen Erbstollens Prokop.
www.hornickyspolekstribro.cz/strana/hornicky-skanzen

32 Michalovy hory (Michelsberg)
In der Umgebung von Michalovy hory können mehrere mit dem Abbau von Silber und anderen Metallen verbundene Stellen besucht werden.
www.michalovyhory.cz/historie/Historie-dolovani

33 Zadní Chodov (Hinter Kotten)
Ehemalige Uranerzgrube.
www.dohaje.cz/stezky/235/3129

Stadtverwaltung/Městský úřad Bad Lobenstein
Markt 1
07356 Bad Lobenstein
Deutschland/Německo
Tel: +49 36651 - 7 70
Fax: +49 3 66 51 - 77 100
www.bad-lobenstein.de
info@bad-lobenstein.de

EUREGIO EGRENSIS Sachsen/Thüringen e. V.
Weststraße 13
08523 Plauen
Deutschland/Německo
Tel.: +49 3741 - 128 6461
Fax: +49 3741 - 128 6462
info@euregioegrensis.de
www.euregioegrensis.de

EUREGIO EGRENSIS
Na Vyhlídce 53
360 01 Karlovy Vary
Tel.: +420 353 034 142
Tschechien/Česká republika
info@euregio-egrensis.cz
www.euregio-egrensis.cz

Besuchen Sie das neue touristische Portal
www.mitte-europa.eu

Navštivte také nový turistický portál
www.uprostred-evropy.eu

Zastávky na durynské a saské části dálkové cyklotrasy EUREGIO EGRENSIS

1 Blankenstein
V Blankensteinu se nachází tzv. „Turistická točna“ (Drehkreuz des Wanderns) a cyklisté se zde mohou napojit přímo na cyklostezky Rennsteig-Höhenradweg a Saale-Radwanderweg.
www.blankenstein-am-rennsteig.de

2 Harra
Ve vlastivědném muzeu nalezneme malou, ale vybranou sbírku minerálů, která prezentuje poklady z období hornické činnosti a nálezy z dnešní doby.
www.vg-saale-rennsteig.de

3 Bad Lobenstein (odbočka)
Bad Lobenstein vstoupil do povědomí jako hornické, soukenické a lázeňské město. V muzeu hornických zážitků Markt Höhler je možno hluboko pod městem objevovat pravěká tajemství. Cyklotrasa vede územím bývalého Lobensteinského rudného revíru zvaného Tännig.
www.bad-lobenstein.de

4 Saalburg
Saalburg-Ebersdorf leží na největší údolní přehradě Německa zvané Bleilochstausee. Kousek za klášterem se nachází 400 miliónů let stará „Kamenná růže“, bývalá geologická přírodní památka.
www.saalburg-ebersdorf.de

5 Zámek Burgk (odbočka)
Zámek Burgk se svou malebnou polohou na břehu Horní Sály je jednou z nejvýznamnějších památek Durynska a patří k nejkrásnějším zámkům středního Německa.
www.schloss-burgk.de

6 Přehrada Zeulenroda
Přehrada Zeulenroda byla budována v letech 1968 až 1975. Ke vzdutí vody dochází u 307 m dlouhé a 35 m vysoké kamenné hráze ze sypkého diabasového materiálu.
www.zeulenroda-triebes.de

7 Most Göltzschtalbrücke / Netzschkau
Most Göltzschtalbrücke je největším cihlovým mostem světa. Je 574 m dlouhý, 78 m vysoký a byl vybudován v letech 1846-51 jako čtyřpatrová stavba ze 26 milionů cihel.
www.goeltzschtalbruecke.info

8 Přehrada Pöhl
Trasa tuto přehradu křižuje po 50 m vysoké a 312 m dlouhé přehradní hrázi.
www.talsperre-poehl.de

9 Plavno (odbočka)
V samém srdci Plavna se nachází kamencový důl „Ewiges Leben“ (Věčný život). Těžba kamenečné břidlice byla zahájena v roce 1542 a ukončena kolem roku 1826.
www.plauen.de / www.alaunbergwerk-plauen.de

10 Schöneck
Schönecku, jakožto nejvýše položenému městu Vogtlandu, se říká také „balkón Vogtlandu“.
www.stadt-schoeneck.de

11 Schneckenstein
Schneckenstein je asi 23 metrů vysoká, volně stojící topazová skála a mimořádná přírodní památka. Nedaleko se nachází prohlídkový důl „Grube Tannenberg“ a Česko-vogtlandské centrum minerálů.
www.schneckenstein.de

12 Eibenstock / Sosa
850 let staré hornické a krajkářské město patří k nejstarším městům v Krušných horách. Odtud pochází také první zmínka o německém hornickém pozdravu „Glück Auf“ (Zdař Bůh).
www.eibenstock.de

13 Johanngeorgenstadt
Minulost města je charakterizována hornictvím. Ještě v dnešní době jsou zde k vidění svědkové tehdejší doby, jako je ukázkový důl „Glöckl“ nebo koňský žentour jako hornicko-technická památka.
www.johanngeorgenstadt.de

Zastávky na české části dálkové cyklotrasy EUREGIO EGRENSIS

14 Krásno - Hornické muzeum
Hornické muzeum v Krásně se nachází na místě bývalého cínového dolu Vilém.
www.omks.cz

15 Čistá u Rovné – Historický důl Jeroným
Národní kulturní památka historický cínový Důl Jeroným je unikátní ukázkou hornické kultury a dovednosti našich předků. Důl je částečně zpřístupněn pro veřejnost.
www.geopark.cz/dul-jeronym

16 Horní Slavkov – bývalý důl Stannum
Pozůstatky zavalených středověkých dolů zdejšího cínového a stříbrného revíru ve formě propadu, tzv. Hubský peň uvidíme na cestě z Horního Slavkova směrem na Bečov.
www.turistika-hornislavkov.cz/cz/hubsky-pen

17 Horní Slavkov - naučná stezka Uranová Golgota
Naučná stezka v okolí Horního Slavkova mapuje padesátá léta minulého století, kdy se zde těžily uranové rudy.
www.permon.net

18 Horní Slavkov – odvodňovací štola Kašpara Pluha
Štola sloužila k odvodnění všech známých štol v oblasti stříbrných žil. Štola byla hloubena od 16. až do 17. století, dosáhla celkové délky 5920 m a hloubky 117 m. Státem chráněná technická památka.
www.geopark.cz/horni-slavkov

19 Jáchymov – důl Svornost
Svornost je nejstarší průběžně využívaný důl nejen v Čechách, ale i v celé Evropě. Těží se zde od roku 1525 a to nejdříve stříbro, později i uran. Důl není přístupný pro veřejnost.
www.geopark.cz/jachymov

20 Jáchymov – Štola č.1
Průzkumná štola na uran z 50. let 20. století s místy, kde lze nahlédnout do chodeb z 16. století. Štola je zpřístupněna pro veřejnost.
www.omks.cz

21 Jáchymov - naučná stezka Jáchymovské peklo
Naučná stezka připomínající život tisíců politických vězňů pracujících v uranových dolech. Měří 8,5 km a má 12 zastávek.
www.bozi-dar.eu/cz/naucna-stezka-jachymovske-peklo

22 Horní Blatná – expozice těžby cínu
Stálá expozice je věnována dějinám těžby a zpracování cínové rudy v okolí krušnohorských městeček Horní Blatné a Božího Daru.
www.horni-blatna.cz/turisticke-informace/muzeum-horni-blatna

23 Horní Blatná – naučná stezka Vlčí jámy
Naučná stezka měří necelých 5 km. Navštívíte Vlčí a Ledovou jámu a další zajímavosti.
www.bozi-dar.eu/cz/naucna-stezka-horni-blatna-vlci-jamy

24 Hřebečná - Důl Mauritius-prohlídková štola Kryštof
Národní kulturní památka cínový důl Mauritius, jehož součástí je prohlídková štola Kryštof, je částečně zpřístupněn pro veřejnost.
www.dulmauritius.cz

25 Blatenský vodní příkop - naučná stezka
Je jedinečnou technickou kulturní památkou. Zásoboval krušnohorské doly. Příkop je dlouhý asi 12 km. Naučná stezka se 23 zastaveními.
www.horni-blatna.cz/turisticke-informace/blatensky-prikop/

26 Zlatý kopec – Johannes
Historický důlní revír na Zlatém Kopci. Chystá se jeho částečné otevření pro objednané skupiny.
www.bozi-dar.eu/cz/zlaty-kopec

27 Potůčky - naučná stezka Potůčky
Kruhová naučná stezka je zaměřená na historii, geologii, hornictví, lesnictví, zoologii, botaniku, ekologii.
www.krusnohorsky.cz/2008/12/06/horska-ns-potucky

28 Sokolov – Hornické muzeum
Expozice v sokolovském zámku zaměřená na historii i hornictví.
www.omks.cz

29 Olověný Hartenberg – naučná stezka
Stezka vede kolem bývalých dolů na olovo, měří necelé 4 km a prochází krásnou přírodou.
www.permon.net

30 Hornické muzeum Planá
Hornické muzeum Planá se nachází ve štole Ondřej Šlik z 16. století.
www.plana.cz/kultura

31 Hornický skanzen ve Stříbře
Hornický skanzen ve Stříbře zahrnuje povrchový areál i ústí Královské dědičné štoly Prokop.
www.hornickyspolekstribro.cz/strana/hornicky-skanzen

32 Michalovy hory
V okolí Michalových hor je možné navštívit několik míst spojených s těžbou stříbra a dalších kovů.
www.michalovyhory.cz/historie/Historie-dolovani

33 Zadní Chodov
Bývalé uranové doly.
www.dohaje.cz/stezky/235/3129